

## Familienreise Rumänien

### Flößen und Natur erleben in Transsilvanien

- Floßbau und Flößen sowie Campen am Olt-Fluss
- Besuch im größten Bärenreservat seiner Art in Europa
- Besichtigung des sagenumwobenen Draculaschlusses in den Karpaten
- Ausflüge und Spiele in einer wilden und abwechslungsreichen Natur
- Reisen wie vor 100 Jahren mit dem Pferdewagen

Diese 12-tägige Reise nach Transsilvanien (zu deutsch Siebenbürgen) ist speziell für Familien mit Kindern (ab 6 Jahren) zugeschnitten, die das besondere Naturerlebnis, welches in Rumänien noch zu finden ist, suchen.

Neben der noch sehr unberührten Natur erfahren wir bei dieser Reise Vieles über die Menschen, die in den Dörfern dieser alten Kulturlandschaft leben, über ihre Sitten und Bräuche, sowie über die vielseitige Geschichte dieser Region. Bei einem Besuch in einem Wildtierreservat beobachten wir Bären und Wölfe. In einer nahe gelegenen Höhle schauen wir uns nach Fledermäusen um. Unsere Reise beginnt an einem der längsten Flüsse Rumäniens, dem Olt-Fluss, wo wir flößen, in Zelten übernachten und erste Eindrücke sammeln können.



Nach dem Floßbau geht es für zwei Tage auf den Olt-Fluss

Abends sitzen wir bei einem gemütlichem Lagerfeuer zusammen und genießen ein ausgezeichnetes landestypisches Abendessen.

Weiter geht es dann in die Karpaten, welche Transsilvanien mit einem 900 km langen, nach Westen offenen Bogen umschließen. Diese sind immer noch das größte intakte Ökosystem ihrer Art in Europa.

Mehr als 1/3 aller Wölfe, Bären und Luchse Europas leben in dieser einmaligen Gebirgslandschaft und streifen durch die weiten Wälder. In einem abgelegenen Bergsdorf zwischen zwei Felsmassiven wohnen wir auf 1000 Metern Höhe in einer gemütlichen Pension. Durch verschiedene Unternehmungen steht sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder das intensive Naturerleben im Vordergrund.



Die Bergdörfer Măgura und Peștera liegen in einer malerischen Landschaft

### Die Gastgeber

Hermann, ein Siebenbürger Sachse aus Wolken-dorf, kehrte 1997 – nach 20 Jahren im Ausland – wieder in seine alte Heimat Rumänien zurück. Zusammen mit seiner deutschen Frau Katharina leitet er seit 1999 dort Wanderreisen, entstanden aus dem von ihm mitbegründeten größten Schutzprojekt für Wölfe, Bären und Luchse in den Karpaten. Im Jahr 2004 kam eine selbstgebaute Pension, die „Villa Hermani“ dazu. Sie liegt reizvoll zwischen den beiden Gebirgsmassiven Piatra Craiului und Bucegi im rumänischen Bergsdorf Magura.

### Reisetermine

06.07. - 17.07.2011

27.07. - 07.08.2011

### Reisenummer

401



## Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

(Verpflegung: F = Frühstück; M = Mittag; LP = Lunchpaket; A = Abendessen)

### 1. Tag: Abreise von Wien im Nachtzug

Voraussichtliche Abfahrt von Wien Westbahnhof um 19:48 Uhr im Nachtzug (4er Liegewagen).

### 2. Tag: Ankunft in Rumänien

Ankunft in Rumänien und Transfer nach Augustin am Fluss Olk. Dort beziehen wir unsere Pension. Gemeinsames Abendessen.

(A)

### 3. Tag: Floßbau

Nach dem Frühstück verlassen wir die Pension und fahren zum Fluss Olk. Unter fachmännischer Anleitung beginnen wir das Floß zu bauen, auf dem wir die nächsten 2 Tage auf dem Fluss fahren werden. Nach der Fertigstellung wird das Floß feierlich eingeweiht.

In den letzten Jahren wurden entlang des Flusses wieder Biber angesiedelt, die man vielleicht in der Abenddämmerung beobachten kann.

Unterbringung in Zelten am Floßbauplatz bei Augustin.

(F, LP, A)

### 4. Tag: Erste Floßfahrt

Unsere erste Floßfahrt führt uns bis zur Haltestelle in Mateias, wo wir am Nachmittag ankommen. Auf dem Floß werden wir picknicken, am Abend gibt es das Abendessen am Anlegeplatz, wo auch die Zelte aufgebaut werden. Das Gepäck wird mit dem Auto zum Anlegeplatz gebracht.

(F, Picknick, A)

### 5. Tag: Abschied vom Fluss und Fahrt in die Karpaten

Zweiter Floßtag von Mateias nach Hoghiz am Nachmittag. Hier müssen wir uns von den Flößern verabschieden und werden zur Weiterfahrt in die Karpaten abgeholt.

Transfer nach Măgura, Fahrtzeit ca. 1,5 Stunden Begrüßung durch Hermann und Katharina Kurmes, unsere Gastgeber für die nächsten Tage und A-

bendessen in der Pension.

(F, Picknick, A)

### 6. Tag: Măgura und Fledermaushöhle

Heute wandern wir durch das Dorf zur Fledermaushöhle und werden dort versuchen die nachtaktiven Tiere aufzuspüren.

Unterwegs gibt es Zeit für Spiele und zum Sammeln von Kräutern, aus denen wir einen leckeren Tee zubereiten.

Am Nachmittag Rückkehr in die Pension.

(F, LP, A)

### 7. Tag: Mit dem Pferdewagen ins Burzental

Typisch rumänisch: wir fahren mit dem Pferdewagen ins Burzental. Falls es das Wetter zulässt, können wir an einem Bach Rast machen. (Badesachen mitnehmen) Wir wandern bergauf durch einen Wald und suchen dort Pilze. Wir halten an einer Einsiedelei an und besichtigen eine Felsenkapelle aus dem Mittelalter.

Am Nachmittag bringt uns der Pferdewagen wieder zurück.

(F, LP, A)

### 8. Tag: Bärenreservat und Draculaschloss

Erstes Ziel ist heute das Bärenreservat im Nachbarort. In dem größten europäischen Bärenreservat leben zur Zeit über 50 Braunbären sowie 4 Wölfe, die nicht mehr in den Wald ausgewildert werden können.

Anschließend fahren wir nach Bran, wo seit Jahrhunderten eine Burg zur Grenzbefestigung steht. Die Anlage ist als „Draculaschloss“ bekannt – wir werden sehen, was es damit auf sich hat!

Am Nachmittag kehren wir zur Pension zurück.

(F, LP, A)

### 9. Tag: Brasov und Baden

Am Morgen fahren wir nach Kronstadt (Brasov). Die Stadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten aus acht Jahrhunderten spiegelt noch heute die kulturelle Vielfalt vergangener Zeiten wider. Im Schei-Viertel, wo die Rumänen lebten, besuchen wir die erste rumänische Schule aus dem 15. Jahrhundert und erkunden danach die Innenstadt mit der evangelischen Schwarzen Kirche, die die größte Sammlung anatolischer Teppiche außerhalb der Türkei verwahrt.

Natürlich bleibt auch die Gelegenheit durch die Einkaufsstraße der Stadt zu bummeln.

Am Nachmittag besuchen wir ein versteckt im Wald liegendes Freibad, das für entsprechende Abkühlung sorgen wird. Bei schlechtem Wetter kann das Aquaparadies in Kronstadt besucht werden.

Am Abend sind wir wieder in der Pension.

(F, A)

### 10. Tag: In den Schluchten der Karpaten

Im Tal unterhalb der Pension erstreckt sich eine imposante Schlucht mit hohen steilen Felswänden, in die wir wandern. Bei entsprechender Fitness und angemessenem Alter der Kinder können wir

weiter bergan steigen und eine traditionelle rumänische Schäfererei besuchen.

Am Abend kehren wir in die Pension zurück und sitzen gemütlich ums Lagerfeuer.

(F, LP, A)

### **11. Tag: Abreise**

Heute heißt es Abschied nehmen! Der Morgen steht zur freien Verfügung. Die Gastgeber geben gerne entsprechende Anregungen für ein individuelles Programm. Am Nachmittag fahren wir nach Kronstadt (Fahrzeit ca. 1 Stunde).

Am Abend Abfahrt mit dem Nachtzug nach Wien.

(F/-/-)

### **12. Tag: Ankunft am Morgen in Wien**

Voraussichtliche Ankunft am Westbahnhof in Wien um 8:57 Uhr.

Die Anreise kann auch mit dem Flugzeug nach Sibiu oder Bukarest stattfinden (Aufpreis). Sprechen Sie uns bitte an.

Individuelle Verlängerungsmöglichkeiten in Rumänien auf Anfrage.

## **12 Tage Rumänien**

### **Familienreise in die Karpaten**

#### **Termine:**

- Mi, 06.07. - So, 17.07.2011
- Mi, 27.07. - So, 07.08.2011

#### **Reisepreis:**

(Kinder im Zimmer der Eltern)

- Erwachsene 1290,- €
- Kinder 6-12 Jahre 750,- €
- Kinder 13-15 Jahre 850,- €

Zuschlag pro Kind im eigenen Zimmer 70,- €

#### **Gruppengröße:**

- Mindestens 6 Erwachsene, höchstens 15 Erwachsene und Kinder

#### **Im Reisepreis enthalten:**

- Zuganreise im Nachtzug im Liegewagen von Wien Westbahnhof nach Brasov und zurück
- 2 Übernachtungen in Zelten am Floßplatz am Olt-Fluss
- 6 Übernachtungen mit Halbpension und Lunchpaket in der Pension in Magura
- 1 Übernachtung am Ankunftstag in einer Pension in der Nähe des Olt-Flusses
- Floßbau mit allen Mahlzeiten und Gepäcktransfers
- Fahrt mit dem Pferdewagen
- deutsch und rumänisch sprechende Reiseleitung
- Reisepreis-Sicherungsschein

#### **Nicht im Reisepreis enthalten:**

Eintritt ins Freibad bzw. Aquaparadies, Mittagessen in Kronstadt, teilweise Getränke zu den Mahlzeiten, evt. Fotogebühren vor Ort, Schlafsäcke und Isomatten müssen mitgebracht werden; Zelte werden gestellt.

#### **Anreise:**

Die Reise beginnt und endet am Westbahnhof in Wien. Alternative Anreisemöglichkeiten bestehen. Bitte sprechen Sie uns an.

#### **Anforderungen an die Kondition:**

Kinder und Erwachsene sollten Freude am Naturerlebnis haben und Kondition für Wanderungen von etwa vier Stunden mitbringen.